

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Von der Gutsherrschaft zu Raundorf ist die **Einziehung** des schon zeither dem öffentlichen Verkehre nicht mehr dienenden, dazu auch wegen seiner Steilheit nicht geeigneten **Weges**, welcher von Raundorf durch die dasige Rittergutswaldung nach Oberfrauen Dorf führt und unter Nr. 328 des Flurbuchs von Raundorf steuerfrei ausgemessen ist, beantragt worden.

Es wird dies in Gemäßheit von § 14, Abs. 3 des Wegebaugesetzes vom 12. Januar 1870 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen diese Wegeeinzugung binnen 3 Wochen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, hier anzubringen sind.

Dippoldiswalde, am 4. Mai 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
von Keffinger. Ludwig.

Von dem unterzeichneten Amtsgerichte sollen

den 25. Juli 1882

die zu dem Nachlasse der Frau **Ida Bertha Mäschke** geb. Zähnißen in **Bärenbecke** gehörigen Grundstücke, als:  
a. das zum Betriebe der Gastwirthschaft eingerichtete **Haus- und Schneidemühlengrundstück** Nr. 92 B des Brandkatasters, Nr. 1116c/1117, 1116d, 1118, 1120, 1124 und die ideelle Hälfte von Nr. 1125 des Flurbuchs für Johnsbach und Fol. 88 des Grund- und Hypothekenbuchs für Oberjohnsbach, und  
b. die **Feld- und Wiesen-Parzellen** Nr. 210, 211, 212, 213, 214 des Flurbuchs und Fol. 90 des Grund- und Hypothekenbuchs für Dittersdorf,  
welche Grundstücke am 26. April 1882, bez. 27. November und 4. Dezember 1880, ohne Berücksichtigung der Oblasten auf  
zu a. 13,770 Mark — Pfg.,  
= b. 2,076 = 50 =

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 28. April 1882.

Königl. Amtsgericht daselbst.  
H. Schomburgk, Hilfsr.

Sonnabend, den 13. Mai 1882, von Vormittags 10 Uhr an,

sollen die zum Nachlaß des Zeugarbeiters **Friedrich Wilhelm Wehnert** in **Kleinobrisch** gehörigen Gegenstände, als: Handwerkszeug, Wirthschaftsinventar, Kleider, Betten, Wäsche etc. im Nachlaßgrundstück Kat.-Nr. 26 gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 4. Mai 1882.

Das Königliche Amtsgericht.  
Küchler.

### Bekanntmachung.

Nachdem der unterzeichnete Stadtrath beschlossen hat, die Benutzung des von der Brauhofstraße zwischen Gärten nach der Dresdner Straße führenden Weges, „**Staudens Reihe**“ benannt, als **öffentlichen Fahrweges** bis auf Weiteres zu sistiren, so wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von jetzt ab **aller Fahrverkehr** auf diesem Wege bei einer Geldstrafe bis zu 10 Mark bez. entsprechender Haftstrafe unterliegt ist.

Dippoldiswalde, am 6. Mai 1882.

Der Stadtrath.  
Voigt, Brgmstr.